

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertigende Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 14.06.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Anfrage

Betreffend Pensionistenwohnhaus Pflegewohnhaus Baumgarten, Seckendorfstrasse 1

1. Wie viele Wohneinheiten gibt es an der Adresse Seckendorfstrasse 1?
2. Wie viele Wohnungen (exkl. Bettenstation !) sind dort für Pensionisten vorgesehen?
3. Wie viele Wohneinheiten sind an Pensionisten vergeben?
4. Welche Personen werden sonst noch in den Gebäuden unter der Adresse Seckendorfstrasse 1 untergebracht, haben ihre Meldeadresse dort?
5. Wer entscheidet darüber ob Pensionisten keine Wohnung im Pflegewohnhaus erhalten, aber andere Personenkreise schon?
6. Wer zahlt die Unterbringung von „nicht Pensionisten“ in den Gebäuden Seckendorfstrasse 1?

Begründung

Öffentliches Interesse.

Nachdem schon im KWP Haus Penzing „Nichtpensionisten“ einquartiert werden sollen stellt sich die Frage ob auch anderswo in Penzing für Pensionisten vorgesehener Wohnraum anderweitig vergeben wird, wer so etwas anordnet und wer das bezahlt.

Die Hinweise darauf das großflächig andere Personen als unsere Pensionisten einquartiert werden sollen verdichten sich.

Die Penzinger Pensionisten brauchen ihre Wohnhäuser in Penzing; diese dürfen ihnen nicht weggenommen werden.

Leistbare Wohnungen müssen an unsere Pensionisten vergeben werden und nicht einfach irgendwer in Pensionistenwohnungen einquartiert werden.

BR Bernhard PATZER
04.04.2017